

Im Duell mit Primus und Schlusslicht

Sportschießen Bundesliga: Schützenbrüderschaft Freiheit will mit Siegen in die Endrunde einziehen.

Freiheit. Am Wochenende reist die Mannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit zum letzten Vorrundendurchgang der 1. Bundesliga Luftgewehr nach Wissen. Die Tabellenzweiten aus der Sösestadt bekommen es dann im Spitzenduell mit Liga-Primus BSV Buer-Bülse sowie Tabellenabschlusslicht SG Hamm zu tun.

Im Dezember hatte das Team der Trainer Christian Pinno und Olympiasieger Christian Klees bereits in Paderborn vorzeitig die fünfte Finalteilnahme in Folge sichern können. Dennoch wollen die Harzer keine Geschenke verteilen. „Wir wollen zweimal punkten“, so Christian Pinno zur Freiheiter Marschroute.

Starke Besetzung

Vor allem das Duell am Samstag gegen den Tabellenführer BSV Buer-Bülse verspricht hochklassigen Schießsport und garantierten Nervenkitzel. Die dreimaligen Deutschen Meister aus Gelsenkirchen sind an allen Positionen stark besetzt.

Angeführt vom ungarischen Olympiateilnehmer Istvan Peni (Schnitt 398,50 Ringe) präsentiert sich der BSV bereits die gesamte Saison als Titelkandidat. Mit dem Österreicher Gernot Rumpler (395,00) und Mandy Mulder (394,00) stehen zwei sehr gute Alternativen für die Ausländerposition zur Verfügung.

Robin Zissel (393,89), Leila Hoffmann (392,89), Lisa Tüchter (392,67), David Koenders (391,50) und Patrick Kurz (389) sind nationale Spitzenklasse und die weiteren Eckpfeiler des Favoriten.

Am Sonntag folgt das Kräfte-



Hoch konzentriert Richtung Finale: Jolyn Beer von der SB Freiheit.

Foto: SB Freiheit

messen mit der SG Hamm. „Auch wenn Hamms Abstieg bereits besiegelt ist, werden wir auf ein sehr starkes Team treffen“, weiß Pinno um die Stärke des Tabellenletzten. Gerade einmal ein Ring fehlte der SG im November, um den BSV Buer-Bülse zu besiegen.

Die Ausländerposition der SG wird entweder mit Etienne Ger-

mont (393,17) oder Jennifer Orly (392,67/beide Frankreich) besetzt. Rike Furmanek (391,33), Julia Budde (391,00), Veronique Münster (390,44) und Inken Kolloch (390,11) komplettieren das ausgeglichene Hammer Team.

In das Rennen um die Punkte könnten folgende Freiheiter eingreifen: Olympiasieger Alin Mol-

doveanu aus Rumänien (396,25), Weltcup-Final-Siegerin Jolyn Beer (394,29), Martina Prekel (394,22), Michaela Thöle (393,78), Pamela Bindel (393,00), Kapitän Sebastian Höfs (392,40) oder Lukas Fischer (387,40).

Finale im Februar im Blick

Schon allein mit Blick auf das An-

fang Februar in Paderborn stattfindende Bundesliga-Finale um die Deutsche Meisterschaft gilt es, gleich zum Jahresanfang Betriebstemperatur zu erreichen.

„In der Liga ist das Leistungsniveau so eng zusammen, da muss man einfach von Anfang an hellwach sein“, ist sich Christian Pinno sicher.